

Auftraggeber: _____

Gebäude /Liegenschaft: _____

Bauleitung: _____

Heizungsbauer: _____

Nach VOB 18380 sind Industriebodenheizungen in der Betonsohle einem Funktionsheizvorgang zu unterziehen. Dieser Vorgang dient der Funktionskontrolle der beheizten Fußbodenkonstruktion und nicht dem Trockenheizen des Betons. Der Ablauf des Funktionsheizens ist abhängig von der Betonart (dies ist mit der Bauleitung abzustimmen und zu dokumentieren).

Funktionsheizen bei Stahlbeton

1. Beginn des Funktionsheizen nach ca. 28 Tagen
2. Beginn mit 5 K über Betontemperatur (mindestens 1 Woche halten)
3. Tägliche Erhöhung der Vorlauftemperatur um 5 K bis zur Auslegungstemperatur
4. Auslegungstemperatur 1 Tag halten
5. Vorlauftemperatur um 10 K pro Tag bis zur Betriebstemperatur senken
6. Betriebstemperatur einstellen

Funktionsheizen bei Walzbeton

1. Funktionsheizbeginn nach ca. 3 Tagen
2. Beginn mit 5 K über Betontemperatur (mindestens 5 Tage halten)
3. Tägliche Erhöhung der Vorlauftemperatur um 5 K bis zur Auslegungstemperatur
4. Auslegungstemperatur 1 Tag halten
5. Vorlauftemperatur um 10 K pro Tag bis zur Betriebstemperatur senken
6. Betriebstemperatur einstellen

Dokumentation:

1. Einbau Industriebodenheizung (Datum): _____
2. Betonarbeiten beendet am: _____ Betondicke: _____ cm
3. Außentemperatur bei Heizbeginn: _____ °C
4. Beginn der Funktionsheizung: am _____ mit _____ °C
5. Max. Auslegungstemperatur: ab _____ mit _____ °C
6. Auslegungstemperatur wurde _____ Tage beibehalten (ohne Nachtabenkung)
7. Übergabe der Anlage am _____ VL _____ °C Außentemperatur _____ °C
8. Die Heizungsanlage war dabei außer Betrieb: ja nein
9. Die beheizte Fläche war frei von jeglichen Überdeckungen: ja nein
10. Es besteht Frostgefahr: ja nein
11. Ergriffene Maßnahmen bei Frostgefahr: _____

Bestätigung:

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel/Unterschrift